

Stuttgart, den 4^{ten} März 1877

Hochworfener Herr!

Es ist mir sehr angenehm zu erfahren
 durch die Bezeichnung Ihrer Pflichten von
 Mittheilungen in Betreff der
 Willkür = Anordnungen sind
 jedoch Ihnen in dieser Folge
 ein Entgegnen, um Ihre Zeitgen.
 nicht in die Reihe der Unwissenheiten
 mit einem bestimmten Gehalt
 einzutreten.

Es ist mir sehr angenehm zu erfahren,
 dass Sie sich für die Sache interessieren.

erkennen, daß wir auf jede
gemeine Kammer über den
Anfang der neuen Grillegerade
für die der Stadt für eine bisherige
Verlegung stehen. Wir schreiben
sich darüber in unserm angehängten
Scheitern von Herrn von Pitz
vom 23^{ten} Nov. wo wir einen
Protest veröffentlichen, mit welchem
wir einen gemeinen Maßstab
für die Verlegung einer
zu offenernden Logikal. Kasse
zu gewinnen meinten. Wir
sind im Sinne, für die Stadt eine
mäßige Anflüge zu einem mit



dem aussergebundenen Gespächtsstücken
zu vereinbarenden Preis festzusetzen,
von dem solches daselben $\frac{3}{5}$ des
Ankaufpreises als Gewinn zu
gezogen, und dem auf der
findung gemeinsamen Grundlage
Dontersfindlingen über den
Preis des ganzen Signalfreies
offen zu setzen, wobei dem auf
das Verhältniß zu den alten
Katalogen für die begebenen werden
sollen.

Ihre Ansicht bezüglich einer allge-
meinen sind jungen Formgebung
des Signalfreies freilich, sofern das



erreichbar wäre, wiewohl wir uns
zu belegen sind auf Grund
des von dem vorerwähnten Angebots
von gegen f. 30,000., die Maximal-
betrag von f. 5000. es zu verstehen.

Wir sind sehr wohl über, wir
sind uns sehr nachträglich überlegen,
gerne ist uns der Verkauf der gesamten
Einkauf für einen oder mehrere mit
erfolgreichem Verkauf des vollständigen
Einkaufes. Wir sind natürlich
erhöht, wir für diesen Fall gegen
den jedem Locomotiven des
Lieferanten unser zu beten, wir sind
für den Verkauf, ob es nicht
genügend wäre, daß wir für
zu mündlichen Verhandlungen über
Im Falle der vorerwähnten Beträge wir
den gegen die, sind besorgen mit der
Anfertigung unserer vollständigen Druck für eine
gute Darstellung in großer Ausführung sind
ganz erbaulich J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.